

Suizidales und selbstverletzendes Verhalten

Umgang in der Schule und Präventionsmöglichkeiten

Selbstverletzendes Verhalten und Suizidgedanken sind im Jugendalter keine Seltenheit. Man kann davon ausgehen, dass dieses Phänomen etwa ein Drittel aller Jugendlichen betrifft. Lehrer/innen nehmen dabei oft zuerst relevante Veränderungen wahr oder werden ins Vertrauen gezogen.

Die Frage, welche Schritte im Anlassfall richtig oder falsch sein könnten, kann verunsichern. Denn was kann Schule in diesem Zusammenhang leisten und wo liegen Grenzen?!

Persönliche Kompetenzen wie die Fähigkeit zur Gefühlsregulation, die Selbstwahrnehmung ohne kognitive Verzerrungen und Strategien mit Stress umzugehen sind Beispiele für zentrale Faktoren die darüber entscheiden, wie Jugendliche mit schwierigen Lebenssituationen umgehen können. Die Förderung von psychosozialen Kompetenzen ist daher der basale Präventionsansatz zur Vermeidung von selbstverletzendem und suizidalem Verhalten. Im ersten Teil der Fortbildung werden **Dr.ⁱⁿ Ilse Polleichtner** und **Mag. Peter Eberle, MA** vom **Institut Suchtprävention der pro mente OÖ** diese psychosozialen Kompetenzen kurz erläutern und praktische Beispiele für die Förderung im Setting Schule vorstellen.

Katja Sieper BA MA, Leiterin der **Krisenhilfe OÖ** und **Mag.^a Katharina Renner-Spitzbart**, Leiterin der Abteilung **Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst, Bildungsdirektion OÖ**, informieren in ihrem anschließenden Vortrag gemeinsam über die konkreten Präventions- und Unterstützungsangebote, die Ihnen im Arbeitsalltag zur Verfügung stehen. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen die beiden zudem auf, wie konkrete Hilfe für Schüler/innen auch im akuten Anlassfall gelingen kann.

→ Ziel ist es, Ihnen mehr Sicherheit in herausfordernden Situationen in Zusammenhang mit Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten im schulischen Alltag zu vermitteln.

- ✓ Mittwoch, 15.05.2024, 13:00-17:00 Uhr
- ✓ Bildungsdirektion für OÖ, Sonnensteinstraße 20
- ✓ für Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe 2 unterrichten
- ✓ Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung bis 26.04.2024 unter schulpsychologie@bildung-ooe.gv.at

Achtung! Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Je früher Sie sich anmelden, umso wahrscheinlicher ist Ihnen ein Fixplatz.